

## **domicil Dortmund 26.4.2022 Protokoll der Mitgliederversammlung**

Anwesend: der Vorstand, bis auf Monika Färber insgesamt 14 aktive stimmberechtigte Mitglieder sowie 2 Fördermitglieder

### **Die Tagesordnung**

- 1. Begrüßung der Mitglieder, Wahl des/der Versammlungsleiter\*in und Protokollführer\*in. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.11.2021**
- 2. Bericht des Geschäftsführers der g GmbH**
- 3. Bericht des Vorstandes**
- 4. Satzungsänderungen**
  - **Satzungsänderungen zur Verankerung von Diversität und zur gendergerechten Sprache (keine inhaltlichen Änderungen) Diskussion und Abstimmung über den mit der Einladung verschickten Vorschlag.**
  - **Satzungsänderungen inhaltlicher Art um die Satzung zu aktualisieren. Diskussion und evtl. Bildung eines AK**
- 5. Finanzielle Unterstützung der SOUNDZZ Konzerte**
- 6. Einsatz von Mitgliedern bei der Technik/Kamera**
- 7. Vereinsausflug / Jahresfahrt**
- 8. Verschiedenes**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die satzungsgemäße Einladung der Mitgliederversammlung fest sowie deren Beschlussfähigkeit. Es erhebt sich kein Widerspruch.**

### **TOP 1: Begrüßung der Mitglieder, Wahl des/der Versammlungsleiter\*in und Protokollführer\*in. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.11.2021**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und schlägt Manfred Schumacher als Versammlungsleiter vor. Er wird einstimmig gewählt und schlägt Sophie Graebisch-Wagener als Schriftführerin vor, die ebenfalls einstimmig gewählt wird. Der Geschäftsführer der g GmbH fragt nach, ob die Anwesenheit von Beschäftigten, die im Raum arbeiten akzeptiert wird. Die Versammlung ist einverstanden.

Anschließend wird das Protokoll der JHV aufgerufen und ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Bericht des Geschäftsführers der g GmbH**

- Waldo berichtet, dass die Corona Zeit sehr stressig war mit ständigen Änderungen der Maßnahmen, die getroffen werden mussten und der verschiedenen Anträgen, die gestellt werden mussten. Aber das domicil gibt es noch!
- Z.Zt. geht es wieder über in Normalbetrieb, allerdings mit einer geringeren Auslastung nur ca. 30-40% der Auslastung aus der Zeit vor Corona. Viele Musiker haben Tourneen abgesagt, etliche sind auch gerade jetzt krank geworden.
- Wie die finanzielle Bilanz der Corona Zeit aussehen wird kann er noch nicht sagen. Im Moment sieht es entspannt aus aber die Preise für Energie etc. steigen

enorm. Die Gastronomie trägt sich gerade so, Partys laufen noch nicht und die finanziellen Hilfen fallen weg.

- Während der Corona Zeit wurden 23 Förderanträge gestellt, 2 davon vom Verein und 21 von der g GmbH mit der dazu gehörenden Vorbereitung und Arbeit. Von diesen Anträgen ist nur einer komplett abgeschlossen, die anderen laufen noch. Deshalb kann auch nicht alles Geld ausgegeben werden für den Fall, dass etwas zurück gefordert wird. Aber mit dem erhaltenen Geld wurde insbesondere massiv in Technik investiert sowohl im Büro als auch in eine Kamera Ausstattung für das Streamen von Konzerten.
- Die Personalsituation ist schwierig. Es gibt noch keinen Leiter für die Gastronomie, auch für die Veranstaltungen fehlt eine Leitung. Es wurde lange nach Aushilfen gesucht, manche der früher schon beschäftigten kamen zurück. Durch diese Situation ist das Planen über eine längere Zeit kaum möglich. Aber es gibt 2 neue Aushilfen und die Leitung in der Gastronomie wird, was suboptimal ist, in Teamleitung geführt. Waldo und Sandra müssen evtl. schlichten.
- Im Kulturbereich hat sich kein Auszubildender beworben. Auf Dauer wird es schwierig ohne eine/n Auszubildende/n. Timo ist noch da, mit Esther ist Ersatz für Simon verpflichtet. Außerdem gibt es eine neue Stelle für Kulturmarketing/digitale Kommunikation, die noch nicht besetzt wurde.
- In der Bar ist der Preisanstieg in den Getränken angekommen. Es gibt eine neue Karte, neue Cocktails, eine neue Kaffeemaschine und eine Partnerschaft mit einer Kaffeerösterei aus Dortmund. Außerdem wurde die Außengastronomie erneuert.

Die Mitglieder bedanken sich bei Waldo für den Bericht und die geleistete Arbeit.

### **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

- Mitglieder: zu den 180 Mitgliedern von denen ca. 85 aktiv sind, sind 2 als Probemitglieder dazu gekommen, die nun inzwischen aktiv werden können. Dazu gab es 2 Anfragen, von denen eine unterschrieben hat und eine noch nicht.
- In der AG Ansagen fehlen Leute. 2-3 neue Leute wären gut, Wolfgang kann nicht so oft.
- Die AG Kunst ist aktiv. Z.Zt. haben Kurt und Udo Fotos von Konzerten im domicil hängen.
- Die AG, die sich mit Dokumentation und Archivierung von Arbeiten des domicil beschäftigt, ist wohl nicht mehr tätig.
- Die AG Reparatur arbeitet sehr erfolgreich. Ralf und Jürgen haben das Problem mit den Leuchtmitteln kostengünstig gelöst und es geht nun um die Reparatur der Türen.
- Die Weihnachtsmatinee sollte in den Sommer gelegt werden aber im Theater gibt es keinen Termin.
- Das Jazzforum möchte Peter wieder beleben. Er sucht noch Mitmacher!
- Die Kameraausstattung für Live-Streams und Pod-Casts ist da nun werden Mitglieder gesucht, die damit arbeiten können um keine Profis bezahlen zu müssen.
- Im DJ Team wird für den Sommer noch Jemand gesucht da Wolfgang dann wenig Zeit hat.
- Uwe berichtet als Vorsitzender von seinen Aktivitäten in der Politik für das domicil. Die alten Kontakte sind weitgehend weggebrochen, es gab einen neuen OB, eine neue Leitung des Kulturbüros und der Musikschule. Auch der Kulturausschuss wurde neu zusammengesetzt. Dieser war dann zur Begehung in allen Kultureinrichtungen so auch im domicil. Außerdem haben Waldo und er

den SPD Kulturvertreter ins domicil eingeladen und mit ihm gesprochen. Beim Solidaritätskonzert mit der Ukraine war Barbara Brunsing in Vertretung des OB anwesend und er hat Kontakt zu Ute Mais sowie zum OB Büro. Er fragt die Mitglieder nach ihren Kontakten in die Politik und Stadtgesellschaft.

- Seit Anfang März gibt es die Monday Night Session wieder 14 tägig. Ab Mai wieder jede Woche.
- Der Nachfolgeantrag für den Wettbewerb „Play your own thing“, der die Preisgelder mit abgedeckt hat, ist aus der Förderung gefallen. Wir müssen es selbst tragen, allerdings wird die Technik bezahlt.
- Uwe spricht nochmal die Idee des Sommerfestes statt der Weihnachtsmatinee an. Im Theater gibt es keinen Termin, aber vielleicht gibt es einen anderen Ort für ein „Open Air Konzert“ mit mehreren Bühnen. Udo bringt die Kokerei Hansa ins Gespräch und bietet an mit Gerd Hendler und Uwe einen Termin zur Besichtigung zu machen.
- Der Vorstand berichtet, dass z.Zt. neue Mitglieerausweise erarbeitet werden und auch die Internet Seite mit dem Zugang für Mitglieder neu eingerichtet wird.

#### **TOP 4: Satzungsänderungen**

- **Satzungsänderung zur Verankerung von Diversität und zur gendergerechten Sprache(keine inhaltlichen Änderungen) Diskussion und Abstimmung über den mit der Einladung verschickten Vorschlag.**

Mehrere Mitglieder des Vorstandes erläutern, dass sowohl von ihrem Selbstverständnis, als auch durch den Druck bei Förderanträgen, es notwendig wird die Satzung in Bezug auf geschlechtergerechte Sprache und Diversität zu bereinigen. In dem Vorschlag, der den Mitgliedern vorliegt und auch Anhang des Protokolls ist wird genau gekennzeichnet an welchen Stellen die Satzung sprachlich geändert werden soll. Außerdem wird in § 2, Absatz IV ein neuer Passus eingefügt, (siehe Anhang), der endet mit dem Halbsatz „...und nimmt eine klare Haltung gegen jede Form der Diskriminierung ein.“ Peter beantragt, statt dessen die Formulierung „...und duldet keine Form der Diskriminierung“ einzufügen.

Es kommt zur Abstimmung zunächst über den Änderungsantrag mit dem Ergebnis 14 Ja Stimmen keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Danach wird der gesamte sprachlich geänderte Text abgestimmt und es gibt 14 Ja Stimmen, keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

- **Satzungsänderung inhaltlicher Art um die Satzung zu aktualisieren Diskussion und eventuell Bildung eines AK.**

Der Vorstand schlägt vor zur Vorbereitung der Aktualisierung der Satzung einen Arbeitskreis zu installieren und dann nach dessen Arbeit den Mitgliedern einen Vorschlag zu machen. Udo erinnert daran, dass es bereits einen solchen AK gibt, er weiß aber nicht, ob der noch aktiv ist. Er lässt die Unterlagen dem Vorstand zukommen, der dann die Mitglieder über das weitere Vorgehen informiert.

#### **TOP 5: Finanzielle Unterstützung der SOUNDZZ Konzerte**

Der Vorstand berichtet, dass noch Geld in der Kasse ist und die SOUNDZZ Konzerte von allen geschätzt werden, sodass sie den Mitgliedern empfehlen, die Unterstützung der Konzerte von 1500€ auf 2500€ zu erhöhen. Es wird abgestimmt: 13 Ja Stimmen, 1 Enthaltung.

#### **TOP 6: Einsatz von Mitgliedern bei Technik/Kamera**

Der Vorstand fragt in die Runde ob jemand bereit wäre mitzuarbeiten. Es gibt keine Meldung und so kündigt der Vorstand an, die Bitte um Mitarbeit per Mail an alle Mitglieder zu senden.

#### **TOP 7: Vereinsausflug/Jahresfahrt**

Es wird lange und intensiv diskutiert. Dann gibt es 4 Vorschläge : 1. Fahrt zur WOMEX in Lissabon vom 19.-23.10. 2. Fahrt nach Kopenhagen mit der Bahn, 3. Mit Uwe und im Bus nach Prag vom 4.-9.10. , 4. Mit dem Zug nach Berlin.

Die Fahrten 2 und 4 sind zeitlich nicht festgelegt und können auch Mitte September stattfinden und sollten max. 500€ kosten. Die Frage ob überhaupt eine Fahrt stattfinden soll beantworten 12 mit Ja und 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

Der Vereinsausflug wird von Ulrike und Petra vorbereitet, sie machen auch den Termin nach dem 9.8.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Es gibt keine Diskussionspunkte.

Dortmund, den 14.5.2022

Sophie Graebisch-Wagener